



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

PROTOKOLL
zur Verlängerung des Partnerschaftsprogramms «Immanuel Kant III»
zwischen dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem
Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) und das Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation sind für die Fortsetzung der Zusammenarbeit im Rahmen des Partnerschaftsprogramms «Immanuel Kant III» (weiter - das Programm), unterzeichnet im Mai 2013, wie folgt übereingekommen:

1. Das Programm wird bis zum 31. Dezember 2024 verlängert;
2. Der Text des Programms wird entsprechend dem Anhang № 1 zum vorliegenden Protokoll redaktionell aktualisiert;
3. Das Auswahlverfahren wird im Rahmen des Programms entsprechend dem Anhang № 2 zum vorliegenden Protokoll festgelegt.

Der vorliegende Protokoll tritt in Kraft ab Unterzeichnungsdatum.

Geschehen in Moskau am «6.» Februar 2020 in zwei Urschriften in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das Ministerium für Wissenschaft und
Hochschulbildung der Russischen
Föderation

G.W. Trubnikow
Erster Stellvertretender Minister für
Wissenschaft und Hochschulbildung der
Russischen Föderation

Für den Deutschen Akademischen
Austauschdienst (DAAD)

D. Rüländ
Generalsekretärin des Deutschen
Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

**Redaktionelle Änderungen zum Partnerschaftsprogramm
«Immanuel Kant III»**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und das Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation aktualisieren den Text des Partnerschaftsprogramms «Immanuel Kant III» durch folgende Änderungen:

1. Im Titel des Dokumentes werden die Worte: «vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation» durch folgende Worte ersetzt: «vom Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation».
2. Im letzten Absatz Punkt 2.1 Abschnitt 2 «Struktur des Programms» wird «nicht älter als 35» durch «nicht älter als 45» ersetzt.
3. Abschnitt 3 «Dauer des Programms» wird wie folgt lauten: «Das Programm dauert bis zum 31. Dezember 2024 einschließlich».
4. Punkt 4.2 «Auswahl der Bewerbungen» wird mit Unterpunkt 4.2.4 ergänzt: «Das Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation übergibt in von Rechtsnormen der Russischen Föderation vorgesehenen Fällen die Bewerbungsunterlagen an die Russische Akademie der Wissenschaften für eine fachliche Expertise. In diesem Fall werden zum Auswahlverfahren nur die nach der fachlichen Expertise durch die Russische Akademie der Wissenschaften positiv bewerteten Bewerbungen zugelassen.».
5. Absatz 1 Unterpunkt 4.2.1 wird mit dem Satz ergänzt: «Ehemalige Stipendiaten des Programms «Immanuel Kant III» Kategorie A sind nicht berechtigt, erneut ein Stipendium der erwähnten Kategorie zu beantragen».
6. Absatz 2 Unterpunkt 4.2.1 wird mit dem Satz ergänzt: «Ehemalige Stipendienempfänger des Programms «Immanuel Kant III» Kategorie B sind nicht berechtigt, erneut das Stipendium der erwähnten Kategorie zu beantragen».
7. Im Punkt 4.3 «Auswahl der Bewerber» werden die Worte: «von der Arbeitsgruppe (entsprechend dem Punkt 4 des Memorandums über die gegenseitige Verständigung zwischen dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation über die Durchführung der Partnerschaftsprogramme «Mikhail Lomonosow III» und «Immanuel Kant III»))» durch folgendes ersetzt: «Auf Vorschlag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) Außenstelle Moskau und der Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation».

**Organisatorische Rahmenbedingungen (Reglement)
des Auswahlverfahrens im Rahmen des deutsch-russischen Programms
«Immanuel Kant III»**

1. Das Reglement legt das Auswahlverfahren im Rahmen des Partnerschaftsprogramms «Mikhail Lomonosow III» (weiter - das Programm) fest.

2. Die Aufgabe des Reglements ist es, die Vorgehensweise des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation beim Auswahlverfahren der Projekte im Rahmen des Programms zu bestimmen.

3. An der Durchführung des Reglements beteiligen sich:

I. Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation;

II. Russische Akademie der Wissenschaften (weiter - RAW);

III. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) Außenstelle Moskau;

IV. Die dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation unterstellten Lehreinrichtungen der Hochschulbildung.

4. Das Auswahlverfahren der Projekte im Rahmen des Programms wird jährlich durchgeführt.

5. DAAD Außenstelle Moskau richtet jährlich bis zum 1. Juli laufenden Jahres während der Gültigkeitsdauer des Programms einen Brief an die Abteilung fuer Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation. Dieser Brief soll enthalten:

- Informationen über die Stellungnahme des DAAD zur neuen Ausschreibung;
- Ausschreibung des Programms;
- Auflistung der geforderten Bewerbungsunterlagen;
- Vorschläge zu Bewerbungsfristen.

6. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation informiert die DAAD Außenstelle Moskau über ihre Zustimmung (Absage) zu Programmausschreibung, , geforderten Bewerbungsunterlagen, zu den Bewerbungsfristen. Offene Fragen in Bezug auf den Entwurf der Ausschreibung, dergeforderten Bewerbungsunterlagen und den Bewerbungsschluss werden von beiden Seiten in möglichst kurzer Zeit operativ beseitigt. Der Brief des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation ist an die DAAD Außenstelle Moskau binnen 15 Arbeitstagen seit Erhalt des obenerwähnten Briefes der DAAD Außenstelle Moskau zu richten. Falls es keine Rückmeldung gibt, gelten die im Brief der DAAD Außenstelle Moskau enthaltenen Vorschläge als angenommen.

7. Die abgestimmte Ausschreibung samt der geforderten Bewerbungsunterlagen wird im Internet auf den Webseiten der DAAD Außenstelle Moskau und des Ministeriums für

Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation veröffentlicht. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation bereitet vor und richtet an die dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation unterstellten Lehreinrichtungen der Hochschulbildung einen Informationsbrief mit Angaben zu:

- Bewerbungsfristen;
- die Bewerbungsvoraussetzungen;
- Bewerbungsverfahren.

8. Die Bewerbungsunterlagen werden an die DAAD Außenstelle Moskau gerichtet.

9. Binnen 10 Arbeitstagen nach dem Bewerbungsschluss übergibt die DAAD Außenstelle Moskau an die Abteilung Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation folgende Unterlagen:

- Liste aller eingereichten Bewerbungen;
- Liste aller vom DAAD aus formalen Gründen abgelehnten Bewerbungen;
- Liste der vom DAAD formal zugelassenen Bewerbungen.

10. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation unternimmt nach Erhalt der im Punkt 9 des Reglements erwähnten Informationen Folgendes:

- binnen 10 Arbeitstagen nach Erhalt der russischen Varianten der Bewerbungen führt sie die formale Überprüfung der erhaltenen Bewerbungen durch und übergibt an die DAAD Außenstelle Moskau die Liste der vom Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation aus formalen Gründen abgelehnten Bewerbungen in Schriftform;
- binnen 5 Arbeitstagen bereitet sie das Unterlagenpaket für die Begutachtung der Russische Akademie der Wissenschaften (RAW) vor (gemäß der Anordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 30. Dezember 2018 №1781 «Über die Durchführung von wissenschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Leitung der wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Tätigkeit von Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen der Hochschulbildung und Gutachten von diesen Einrichtungen erzielten wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Ergebnissen, durch die föderale staatliche Budgeteinrichtung "Russische Akademie der Wissenschaften" und über die Vorlage von Änderungen zu einigen Anordnungen der Regierung der Russischen Föderation»).

11. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation bereitet binnen 5 Arbeitstagen das Unterlagenpaket für die Begutachtung der RAW vor und übergibt an die RAW die notwendige Informationen; sie erhält von der RAW die Ergebnisse der Expertise (Liste der Projekte mit Prüfungsergebnissen und Gutachten).

12. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation richtet die Expertise binnen 5 Arbeitstagen nach Erhalten von der RAW an die DAAD Außenstelle Moskau. Dabei werden an die DAAD Außenstelle Moskau zusammen mit den Bewerbungen mit ablehnenden Expertise der RAW auch die Texte des Gutachtens übergeben. Die Projekte

mit ablehnenden Gutachten der RAW werden aus dem weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen. Entsprechende Informationen werden zusammen mit den ablehnenden Gutachten der RAW von der Abteilung Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation an die Bewerber übergeben. Die DAAD Außenstelle Moskau informiert die Bewerber, deren Bewerbungen nach der fachlichen Überprüfung durch die RAW abgelehnt wurden, auch per E-mail, sie trägt auch die Informationen über den Ausschluss der entsprechenden Projekte aus dem weiteren Auswahlverfahren ins innere Dokumentenverwaltungssystem des DAADs ein.

13. DAAD Außenstelle Moskau berichtet binnen 5 Arbeitstagen nach Erhalten des Gutachtens der RAW der Abteilung Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation über ihre Bereitschaft, eine Auswahlkommission einzuberufen, sowie die Vorschläge über Tag und Ort der Sitzung der Auswahlkommission und über die Liste der teilnehmenden Experten.

14. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation richtet binnen 5 Arbeitstagen nach Erhalt der entsprechenden Informationen von der DAAD Außenstelle Moskau an die RAW:

- Informationen zur Bestätigung des Tages und Ortes der geplanten Sitzung der Auswahlkommission;
- die Einladung für die Teilnahme der Experten aus der RAW an der Arbeit der Auswahlkommission;
- Vorschläge über die Liste der Experten vom Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation.

16. Falls es binnen mehr als 15 Arbeitstagen auf das im Punkt 13 des vorliegenden Reglements vorgesehene Schreiben keine Rückmeldung gibt, gilt der Tag der Sitzung der Auswahlkommission als bestimmt, ebenso wie Vorschläge über die Liste der Experten. Offene Fragen über die Liste der Experten und den Tag der Sitzung der Auswahlkommission werden von der DAAD Außenstelle Moskau und der Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation in möglichst kurzer Zeit operativ beseitigt.

17. Nach der Sitzung der Auswahlkommission übergibt die DAAD Außenstelle Moskau an die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation binnen 15 Arbeitstagen das Auswahlprotokoll, das enthält:

- Liste der im Rahmen des Programms für eine Förderung ausgewählten Bewerbungen;
- Liste der im Rahmen des Programms nicht für eine Förderung ausgewählten Bewerbungen;
- Liste der von den beiden Seiten aus formalen Gründen abgelehnten Bewerbungen;
- Liste der aufgrund ablehnender Expertise der RAW aus dem weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossenen Bewerbungen.

19. Nach dem internen Verfahren, das für die Abstimmung der Auswahlergebnisse notwendig ist, überreicht die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation

entsprechende Informationen an die DAAD Außenstelle Moskau und beteiligte Lehreinrichtungen der Hochschulbildung.

21. DAAD Außenstelle Moskau trägt die entsprechenden Informationen aufgrund der von der Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation übergebenen Informationen entsprechend dem Punkt 20 der Vorschriften binnen 10 Arbeitstagen ins innere Dokumentenverwaltungssystem des DAADs ein mit dem Zweck, offizielle Unterlagen zur Bestätigung der von DAAD zugewiesenen Finanzmittel vorzubereiten. Die Vorbereitung der Unterlagen wird von der DAAD-Zentrale in Bonn zu intern festgesetzten Fristen durchgeführt. Die notwendigen Unterlagen werden an die ausgewählten Bewerber in elektronischer Form im DAAD-Portal zur Verfügung gestellt.

22. Ähnlich zu dem im Punkt 21 des Reglements erwähnten Verfahren werden die abgelehnten Bewerber informiert.

23. In allen Fällen, wenn die organisatorischen Rahmenbedingungen keine bestimmte Frist zur Durchführung des Reglements festsetzen, ist eine möglichst kurze Frist gemeint.

24. Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation kann in vom Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation vorgeschriebener Weise die der Abteilung Internationale für Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation unterstellte Organisationen mit der technisch-organisatorischen und wissenschaftlich-methodischen Aufgaben beauftragen.



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

ПРОТОКОЛ

о продлении программы сотрудничества «Иммануил Кант III» между Министерством науки и высшего образования Российской Федерации и Германской службой академических обменов (DAAD)

Минобрнауки России и Германская служба академических обменов (DAAD) в целях продолжения сотрудничества в рамках программы сотрудничества «Иммануил Кант III», подписанной в мае 2013 года (далее – Программа), согласились о нижеследующем:

1. продлить действие Программы до 31 декабря 2024 года;
2. актуализировать текст Программы согласно приложению № 1 к настоящему протоколу (редакционные изменения);
3. утвердить регламент проведения конкурсного отбора в рамках Программы согласно приложению № 2 к настоящему протоколу.

Настоящий Протокол вступает в силу с даты его подписания.

Совершено в городе Москве «6» февраля 2020 года в двух экземплярах, каждый на русском и немецком языках, причем каждый экземпляр имеет одинаковую силу.

За Министерство науки и высшего
образования Российской Федерации

Г.В. Трубников
Первый заместитель Министра
науки и высшего образования
Российской Федерации

За Германскую службу академических
обменов (DAAD)

Д. Рюланд
Генеральный секретарь
Германской службы академических
обменов (DAAD)

**Редакционные изменения к тексту программы сотрудничества
«Иммануил Кант III»**

Министерство науки и высшего образования Российской Федерации и Германская служба академических обменов (DAAD) актуализируют текст программы сотрудничества «Иммануил Кант III» путем внесения следующих изменений:

1. В названии документа заменить слова: «Министерством образования и науки Российской Федерации» словами: «Министерством науки и высшего образования Российской Федерации».
2. В последнем абзаце пункта 2.1 раздела 2 «Структура Программы» слова «не старше 35 лет» заменить словами «не старше 45 лет».
3. Раздел 3 «Срок действия Программы» изложить в следующей редакции: «Программа действует до 31 декабря 2024 г. включительно.»
4. пункт 4.2 «Отбор заявок соискателей» дополнить подпунктом 4.2.4: «Минобрнауки России в предусмотренных законодательством Российской Федерации случаях направляет заявки соискателей на экспертизу в Российскую академию наук. В этом случае, к отбору допускаются только заявки соискателей, одобренные Российской академией наук по результатам экспертизы.»
5. Абзац 1 подпункта 4.2.1. дополнить предложением: «Бывшие стипендиаты программы «Иммануил Кант III» категории А не имеют права подавать заявку на повторную стипендию указанной категории.»
6. Абзац 2 подпункта 4.2.1. дополнить предложением: «Бывшие стипендиаты программы «Иммануил Кант III» категории В не имеют права подавать заявку на повторную стипендию указанной категории.»
7. в пункте 4.3 «Отбор заявок соискателей» слова: «рабочей группой (в соответствии с пунктом 4 Меморандума о взаимопонимании между Министерством образования и науки Российской Федерации и Германской службой академических обменов (DAAD) о реализации программ сотрудничества «Михаил Ломоносов III» и «Иммануил Кант III»))» заменить словами; «по предложениям Московского отделения Германской службы академических обменов (DAAD) и Департамента международного сотрудничества Минобрнауки России».

**Регламент
проведения конкурсного отбора проектов
в рамках программы сотрудничества «Иммануил Кант III»**

1. Настоящий Регламент устанавливает порядок проведения конкурсного отбора проектов в рамках программы сотрудничества «Иммануил Кант III» (далее – Программа).

2. Задачей настоящего Регламента является определить перечень и порядок действий Минобрнауки России и Германской службы академических обменов (DAAD) при реализации конкурсного отбора проектов в рамках Программы.

3. В реализации настоящего Регламента принимают участие:

I. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России;

II. Российская академия наук (далее – РАН);

III. Московское отделение Германской службы академических обменов (DAAD);

IV. Учреждения высшего образования, подведомственные Минобрнауки России.

4. Конкурсный отбор проектов в рамках Программы проводится ежегодно.

5. Московское отделение Германской службы академических обменов (DAAD) ежегодно до 1 июля текущего года, в течение срока реализации Программы, направляет в адрес Департамента международного сотрудничества Минобрнауки России письмо, содержащее:

- информацию о позиции DAAD по поводу проведения конкурсного отбора в рамках Программы в текущем году;
- проект объявления о конкурсе;
- проект конкурсной документации;
- предложения о сроках приема документов с указанием даты завершения конкурсного отбора.

6. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России направляет в адрес Московского отделения DAAD информацию о своей согласии (не согласии) проведения конкурсного отбора, свои замечания по проекту объявления о конкурсе, конкурсной документации, даты завершения конкурсного отбора. Разногласия по проекту объявления о конкурсе, проекту конкурсной документации и дате завершения конкурсного отбора устраняются сторонами в рабочем порядке в возможно короткие сроки. Письмо Минобрнауки России должно быть направлено в адрес Московского отделения DAAD в течение 15 рабочих дней с момента получения упомянутого письма Московского отделения

DAAD. В случае отсутствия ответа, предложения, изложенные в письме Московского отделения DAAD, считаются принятыми.

7. Согласованный проект объявления о конкурсе, конкурсной документации размещается в сети Интернет на сайтах Московского отделения DAAD и Минобрнауки России. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России подготавливает и направляет в адрес учреждений высшего образования, подведомственных Минобрнауки России, информационное письмо, содержащее исчерпывающую информацию:

- о сроках предоставления заявок для участия в конкурсе;
- об условиях участия в конкурсе;
- о способе получения конкурсной документации.

8. Заявки для участия в конкурсе направляются в адрес Московского отделения DAAD.

9. В течение 10 рабочих дней с момента завершения сбора заявок Московское отделение DAAD направляет в Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России:

- перечень всех поступивших заявок;
- перечень заявок, отклоненных DAAD по формальным основаниям;
- комплект заявок, не отклоненных DAAD по формальным основаниям.

10. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России по получению указанной в п. 9 настоящего Регламента информации:

- в течение 10 рабочих дней с момента получения русскоязычных версий заявок Минобрнауки России осуществляет формальный контроль поступивших заявок и в письменном виде направляет в Московское отделение DAAD перечень заявок, отклоненных Минобрнауки России по формальным основаниям;
- в течение 5 рабочих дней готовит пакет документов для экспертизы РАН (в соответствии с постановлением Правительства Российской Федерации от 30 декабря 2018 г. № 1781 «Об осуществлении федеральным государственным бюджетным учреждением «Российская академия наук» научного и научно-методического руководства научной и научно-технической деятельностью научных организаций и образовательных организаций высшего образования, а также экспертизы научных и научно-технических результатов, полученных этими организациями, и о внесении изменений в некоторые акты Правительства Российской Федерации»).

11. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России в течение 5 рабочих дней оформляет пакет документов для экспертизы РАН и направляет в РАН необходимую информацию; получает из РАН результаты экспертизы (список проектов с результатами экспертизы и экспертные заключения).

12. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России в течение 5 рабочих дней с момента получения результатов экспертизы РАН направляет их в Московское отделение DAAD. При этом на проекты, получившие

отрицательное заключение РАН, DAAD передаются также тексты экспертных заключений. Проекты, на которые было получено отрицательное заключение РАН, из дальнейшей конкурсной процедуры исключаются. Соответствующая информация вместе с отрицательными заключениями РАН направляется участникам конкурса Департаментом международного сотрудничества Минобрнауки России. Московское отделение DAAD также информирует участников конкурса, чьи проекты не прошли экспертизу РАН, по электронной почте, а также вносит информацию об исключении соответствующих проектов из дальнейшей конкурсной процедуры в систему внутреннего электронного документооборота DAAD.

13. Московское отделение DAAD в течение 5 рабочих дней с момента получения результатов экспертизы РАН направляет в Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России информацию о готовности назначить заседание отборочной комиссии, а также предложения о дате и месте заседания отборочной комиссии, предложения о составе экспертов.

14. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России в течение 5 рабочих дней после получения соответствующей информации из Московского отделения DAAD направляет в РАН:

- информацию с подтверждением даты и места предполагаемого заседания отборочной комиссии;
- предложение для участия экспертов РАН в работе отборочной комиссии;
- предложения по составу экспертов от Минобрнауки России.

16. В случае отсутствия в течение более 15 рабочих дней ответа на обращение, предусмотренное п. 13 настоящего Регламента, дата проведения заседания отборочной комиссии считается согласованной, равно как и предложения о составе экспертов. Разногласия по поводу состава экспертов и даты заседания конкурсной комиссии урегулируются в рабочем порядке Департаментом международного сотрудничества Минобрнауки России и Московским отделением DAAD в возможно короткие сроки.

17. После проведения заседания конкурсной комиссии в срок не превышающий 15 рабочих дней Московское отделение DAAD направляет в Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России протокол заседания отборочной комиссии, содержащий:

- перечень проектов, рекомендованных для реализации в рамках Программы;
- перечень проектов, не рекомендованных для реализации в рамках Программы;
- перечень проектов, отклоненных по формальным основаниям обеими сторонами;
- перечень проектов, исключенных из дальнейшей конкурсной процедуры на основании отрицательного экспертного заключения РАН.

19. По итогам внутренних процедур Минобрнауки России, необходимых для согласования результатов заседания конкурсной комиссии, Департамент

международного сотрудничества Минобрнауки России доводит соответствующую информацию до Московского отделения DAAD и заинтересованных учреждений высшего образования.

21. Московское отделение DAAD на основании переданной Департаментом международного сотрудничества Минобрнауки России информации в соответствии с п. 20 Регламента в течение не более 10 рабочих дней вносит соответствующую информацию в систему внутреннего электронного документооборота DAAD с целью подготовки официальных документов, подтверждающих назначение финансирования со стороны DAAD. Подготовка документов о финансировании DAAD осуществляется Центральным офисом DAAD в Бонне в установленные сроки. Необходимые документы направляются участникам конкурса, успешно прошедшим конкурсную процедуру, в электронном виде через личный кабинет на портале DAAD.

22. Аналогично с процедурой, описанной в п. 21 Регламента, организуется информирование участников конкурса, не получивших поддержку.

23. Во всех случаях, когда настоящим Регламентом не указываются конкретные сроки осуществления регламентируемых действий, подразумеваются возможно короткие сроки.

24. Департамент международного сотрудничества Минобрнауки России в установленном в Минобрнауки России порядке может поручить организационно-техническое обеспечение и научно-методическое сопровождение действий и процедур, предусмотренных настоящим Регламентом, подведомственной организации, закрепленной за Департаментом международного сотрудничества Минобрнауки России.
